



Informator

Jahrgang 8, Heft 1
1. September 2003

Diese Publikation soll helfen, wichtige Dinge für alle Clubmitglieder zugänglich zu machen.

Hebt diese Hefte gut auf, um später eventuell einmal nachschlagen zu können.

Dieses MAGAZIN ist für Mitglieder gedacht.

Die Termine bitte im Kalender vormerken. So können sie nicht vergessen werden.

Wir bemühen uns für Euch!

WICHTIG

AeroClub-
Beitrag
nicht
vergessen!
VERSICHERUNG!

WICHTIG

AUF EIN NEUES!

Im Moment habt Ihr die neue Version des Informators auf Euren Bildschirmen. Um zu einem gedruckten Exemplar zu kommen, müsst Ihr bei unserem Obmann eines per Mail, telefonisch oder persönlich anfordern. Die Mailadresse findet Ihr gleich anschließend. Die Telefonnummer bzw. die Adresse von Franz findet Ihr im Mitgliederverzeichnis unserer Homepage (Mitgliederbereich).

Dieser Weg musste eingeschlagen werden, da ich leider keine Möglichkeit mehr habe, um die erforderlichen Exemplare drucken zu lassen.

Zur Betrachtung benötigt Ihr nur den kostenlosen Acrobat Reader, der in unserer Homepage zum Download bereit steht.

Ihr könnt natürlich diese Datei einfach auf Eurer Festplatte speichern, um immer Zugriff darauf zu haben oder sie auch selbst ausdrucken. Die Mailadresse zur Anforderung eines gedruckten Exemplars - sofern Ihr selber keine Möglichkeit des Ausdruckles habt - ist: obmann@mbc-enzesfeld.at.

Ich bin wie bisher auf Eure Mitarbeit angewiesen, da Artikel oder Beiträge auch nicht im Wald wachsen. Bilder, kurze Textnotizen, Erfahrungsberichte über neu gebaute Modelle oder Werkzeug - alles ist willkommen. Ich bedanke mich im voraus für die Mitarbeit, Euer Manfred.

PS.: Falls jemand noch nicht den Zugangscod zum Mitgliedsbereich unserer Homepage hat, so schickt mir ein Mail.

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Die Seite des Obmanns	2
Neues in der Homepage	3
MegaLight - Ein HLG mit E-Motor	4/5
In eigener Sache	6

LIEBES MITGLIED! KOMME ZU DEN WÖCHENTLICHEN CLUBABENDEN UND DU BIST IMMER INFORMIERT ... JEDEN DONNERSTAG AB 18:00 UHR IN DER PIZZERIA PARLARE / LEOBERSDORF

Die Seite des Obmanns

Hallo, liebe Mitglieder !

Nun versuchen wir wieder einen Informator auf die Beine zu stellen. Unser Manfred war leider einige Zeit verhindert da ihn eine Krankheit an seinem Schaffen gehindert hatte. Nun wieder einigermaßen genesen versucht er erneut, wieder einen Informator zu erstellen. Ich danke ihm von ganzem Herzen für seine Energie und den Willen, auch weiterhin allen zu zeigen, was er kann (siehe unsere Homepage im Internet).

Ein Verein kann nur aktiv sein, wenn seine Mitglieder laufend informiert werden. Dazu ist einfach eine Vereinszeitung da, denn ohne sie haben wir gesehen, dass die meisten Mitglieder keine Ahnung vom Geschehen im Verein und den Veranstaltungen haben. Das führt dazu, dass nur wenige Mitglieder im Juli noch wissen, was wir bei der Generalversammlung im Februar beschlossen haben.

Viele Mitglieder würden wahrscheinlich zu den diversen Veranstaltungen kommen. Aber leider haben viele, wenn es dann soweit ist, den Termin vergessen. Dass es funktioniert sehen wir an der Tatsache Weihnachtsfeier, wenn alle Mitglieder angerufen werden. Dann kommen sie auch.

Es müsste doch möglich sein, auch zu den Ausstellungen und Wettbewerben mehr Mitglieder motivieren zu können. Hier noch gleich mal einen Dank an die wenigen Mitglieder, die heuer brav mitgearbeitet haben. Und den Damen, die uns tatkräftig bei diversen Veranstaltungen unterstützt haben, sei besonderer Dank ausgesprochen.

Immerhin haben wir den Brunnen wieder aktiviert, die Zufahrtsstraße renoviert, dem Container ein neues Dach spendiert und die Piste saniert, weiters eine Modellbauausstellung in Traiskirchen und 2 RC/MS Bewerbe durchgeführt

Und gleich noch eine Bitte: Wir suchen noch Mitglieder, die sich für den Job eines **Punkterichters** interessieren. Dass es für den Verein wichtig ist, eigene Punkterichter zu haben, zeigt die Abrechnung des letzten MS-Bewerbes. Sollte also jemand Interesse haben, so bitte ich denjenigen, sich bei mir zu melden.

So nun hoffe ich nur noch, dass unser Vorhaben gelingt und wir wieder einen ständigen Begleiter durch das Vereinsjahr haben.

Ich danke Euch für die geleistete Mitarbeit.
Euer Obmann Franz Hruska.
Habt Ihr Fragen? Dann sendet ein Mail an
obmann@mbc-enzesfeld.at



In eigener Sache ...

NEUHEITEN IN UNSERER HOMEPAGE

- 1) Ein Kurzbericht über unseren diesjährigen Arbeitseinsatz
- 2) Ein Kurzbericht über unsere Ausstellung
- 3) Ein Kleinanzeigenmarkt wurde eingerichtet

Arbeitseinsatz: Es gab recht lustige Begebenheiten, welche ausnahmslos im Bild festgehalten wurden. Außerdem wurde neben diesem Arbeitseinsatz das Dach unserer Clubhütte erneuert. Nun haben wir ein Schrägdach, das sicher nicht mehr vom Schnee eingedrückt werden kann.

Ausstellung: Die Bilderschau wurde um einige Bilder ergänzt, die mir von Thomas Geissinger zur Verfügung gestellt wurden.

Kleinanzeigenmarkt: Ihr könnt selbst eure Angebote eintragen und nach Verkauf wieder löschen. Die Anzeigendauer kann zwischen 1 und 4 Wochen gewählt werden. Außerdem könnt ihr zwei (!) Bilder zur Anzeige hochladen.

Bitte beachtet die Größenbeschränkung bei den Bildern und dem Text. Die Erklärungen findet ihr in der Bedienungsanleitung weiter unten).

Hinweis: Nach Ablauf der gewählten Zeit wird die Anzeige automatisch gelöscht. Wollt ihr die Anzeige verlängern, so muss diese neu eingegeben werden.

Eine kurze Bedienungsanleitung zum Anzeigenmarkt, denn mehr ist nicht nötig:

Aufrufen über den Button < Kleinanzeigen > im Navigationsmenü. Ihr seht dann die bereits eingetragenen Angebote. Unten werden die Seitenzahlen (z.B. 1 | 2) angezeigt, mit denen ihr in den Angeboten blättern könnt.

Mit dem Link < **HOME** > kommt ihr von den einzelnen Anzeigen wieder zurück zur ersten Seite. Mit < **KLEINANZEIGE AUFGEBEN** > könnt ihr eine Anzeige posten.

Bitte beachtet die Größenbeschränkungen beim Upload:

Für jedes Bild habt ihr 30 kb zur Verfügung. Das reicht für detaillierte Bilder der Größe von ca. 550 x 350 px. Seht euch die Größe am Beispiel der Twin Astir an. Für den Text könnt ihr 400 Zeichen verwenden. Also reichlich, um auch kompliziertes genau beschreiben zu können.

Noch etwas: die Anzeigen müssen erst von mir freigeschaltet werden. Das kann 1 bis 2 Tage dauern. Seid also nicht ungeduldig, ich habe es nicht vergessen. Ihr bekommt eine Bestätigungsmail, dass ihr bitte im Archiv speichern, aber auf keinen Fall löschen solltet. Mit dem darin enthaltenen Link könnt ihr bei Verkauf vor dem Zeitablauf die Anzeige selbst löschen. Nach dem gewählten Zeitrahmen wird die Anzeige automatisch gelöscht. Ihr müsst also, wenn nicht verkauft wurde, die Anzeige neu eingeben.

Nun wünsche ich euch viel Glück mit den Anzeigen: möget ihr schnell verkaufen ...

Manfred

MEGALIGHT - ein HLG mit E-Motor

Durch einen Test im Modell 5/2003 aufmerksam geworden und da ich sowieso ein Modell für den Urlaub gesucht hatte (klein zusammenlegbar OHNE Crash), wurde das Modell bei Modellbau Lindinger bestellt. Ohne Bauanleitung, Fläche fertig bespannt, HLW GFK-Beschichtet, CFK-Rumpf, CFK-Kabinenhaube, CFK D-Box (verstärkter Flächenholm), Kohlefaser-Flächenverbinder, so kam sie an. Optik: 1a. Passgenauigkeit: 1a. Eine einfache und billige Motorisierung sollte es sein, da sie nur als Rückholversicherung am Hang bzw. als "Steighilfe" in der Ebene dienen sollte. Also: Speed 400 mit Getriebe. Der alternative Kontronik-Antrieb hätte fast um das doppelte mehr als das Modell gekostet, allerdings auch wesentlich mehr Leistung gehabt.

Die Arbeit hielt sich in Grenzen. Man sollte sich vorher allerdings Gedanken über die Servoanordnung und den Platz für den Akku im Hinblick auf den Schwerpunkt machen.

Anfallende Arbeiten: Die Kühlluftschlitze für den Motor ausfräsen, in die Ruderklappen des Leitwerks die Anlenkungen (abgewinkelte dünne Alustreifen) ein-, V-Leitwerk wie vorgegeben zusammen- und an den Rumpf kleben, Motor und Anlage einbauen, die fertigen Servoschächte von der Folie befreien, die Folie umbügeln und die Servos montieren (mit Schrumpfschlauch und Silikon), Querruderkabel einziehen, Anschlüsse löten, Auflage für Akku einkleben, Ruderanlenkungen herstellen, auswiegen. Diese Tätigkeiten bedürfen keiner besonderen Anleitung. Die Servos für HR/SR sind unter der Haube im hinteren Teil montiert (Bild 1), der Empfänger sitzt gleich nach den Servos, der Akku (Bild 2) findet Platz im hinteren Teil des Flächenausschnittes. So lässt sich der Schwerpunkt (ca. 58 mm hinter der Nasenleiste) ohne Blei einhalten. Die Stahldrähte der V-Leitwerksanlenkung, geführt in den bereits eingeklebten Bowdenzughüllen, sind hinten abgekröpft und in die Bohrungen der Alustreifen eingehängt. Die in Holz geschnittenen Gewinde der Flächenschrauben in der ebenfalls bereits passgenau eingeklebten Halterung wurden durch Einschlagmuttern ersetzt. Auch die Flächenarretierung, je ein Stahlstift pro Fläche, sind ebenfalls mit den passenden Bohrungen im Rumpf fertig.

Zur Beachtung: für die Querruder unbedingt flache Servos verwenden! 9 mm - Servos passen gerade noch. Bei mir werken 2 Pico-BB-Plus (1,2kg, 23/9/25mm) in den Flügeln und im Rumpf 2 Naro-BB HP (1,7kg, 22/11/25mm).

Ein zweiter Punkt erfordert unbedingte Aufmerksamkeit: Die Antenne muss so kurz wie möglich aus dem Rumpf geführt werden, da sonst durch den CFK-Rumpf eine Beeinträchtigung der Empfangsleistung (Reichweite) auftreten kann. Achten Sie auf Knickschutz, da die Lochkanten im CFK doch sehr scharf sind und hier sonst eine Sollbruchstelle der Antenne eingebaut wird.

Flugeigenschaften: unkritisch, wendig, sehr Thermikempfindlich, durch die geteilten Flächen praktisch und ohne viel Platzanspruch zu transportieren. Eine Ladung reicht für ca. 3-4 Steigflüge auf 120m. Mit nach oben gestellten Querrudern zischt sie ab wie ein F3B-Segler, mit gewölbten Querrudern kann man jede Thermik auskurbeln. Die Querruder nach oben als Bremsklappen wirken überzeugend und gewährleisten genaue Landungen.

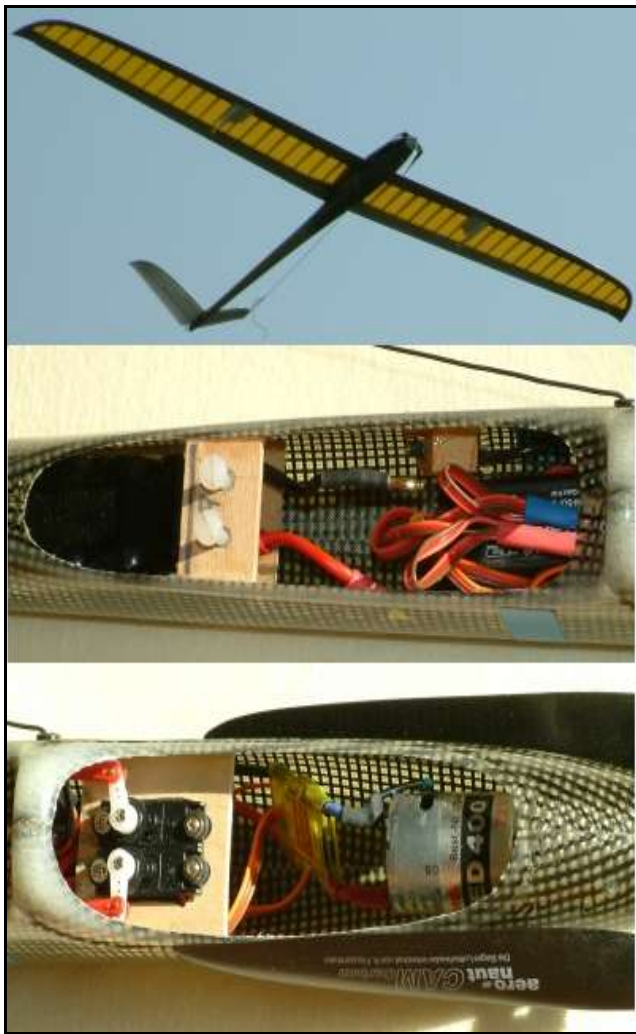
Steuerung: Quer-, Höhen-, Seitenruder, Motorregelung. Die Querruder übernehmen noch zusätzlich die Aufgabe von Wölb- und sehr gut wirkenden Bremsklappen.

Mixer: V-Leitwerk, Motor auf HR, Querruder auf Bremsklappen mit HR und auf Wölb-

klappen mit HR, Kanal 8 - 8. Der Kanal 8 wurde verwendet, um die Motorsteuerung auf den 3-Stufen-Geber zu legen. So wird der Gasknüppel für die Bremsklappen - sprich: Querruder nach oben - frei. Mit diesem Mischer wurde die genaue Motordrehzahl (Stellung 1 = halb, 2 = voll) angepasst. Mit der Stellung "halb" lässt sich ein zu kurz geratener Landeanflug ideal verlängern.

Fazit: ein alltagstaugliches Modell, dass überall mitgenommen werden kann. Ideal für Hang- und Thermikflug, aber auch zum "Bolzen". Auch Kunstflug ist machbar. Rollen und Loopings lassen sich leicht fliegen, Rückenflug ist kein Problem. Der Geschwindigkeitsbereich des Modells ist ein "Oha!" - Erlebnis. Preis- Leistungsverhältnis: meiner Meinung nach sehr gut. Bedauerlich für weniger geübte: keine Bauanleitung. Es geht aber auch ohne, da alle Tätigkeiten dem Standard entsprechen.

Technische Daten	
Spannweite	: 1800mm
Länge	: 1005mm
Gewicht	: 795g
Motor	: Speed 400 7.2V
Getriebe	: 3.8 : 1
Luftschraube	: 3 x 8 Aeronaut
Akku	: 7 Zellen 500mAh



Im Flug recht flexibel. Ob schnell oder langsam, Thermikflug oder Speedflug: er beherrscht alle Disziplinen. Die Querruder Hochgestellt ergeben eine ideale Landehilfe.

Der dunkle Fleck hinter den Schrauben ist der Akku. Um zu vermeiden, dass die Akkukabel direkt über den Empfänger liegen, wurden Links und Rechts kleine Hartholzklötzchen mit 4,5mm - Bohrungen angeklebt, in denen mit Silikon die Goldstecker des Reglers fixiert wurden. Am rechten Rand gut zu sehen: dem Ausgang der Antenne wurde aus Knickschutzgründen ein Servo - Haltegummi spendiert.

Die Servoanordnung

Manfred

Hier spricht der Vorstand

Liebe Mitglieder!

Aus gegebenem Anlass möchten wir Euch ersuchen, einige Punkte zu beachten:

- ◆ Betrifft Flugraum: Unser zu nutzender Flugraum befindet sich in Richtung Enzesfeld/Lindabrunn. Vermeidet das Fliegen über dem neuen Parkplatz und der Autobahn. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden - Ein Unfall, der dort durch ein Modell verursacht wird, kostet uns unseren Platz!
- ◆ Betrifft Frequenzmarken: Wir weisen darauf hin, dass jeder, der eine Fernsteuerung auf unserem Platz in Betrieb nimmt, seine Frequenzmarke auf der Frequenztafel neben dem Raster anzubringen hat. Bei Frequenzgleichheit ist Absprache zu treffen. Bitte achtet im Sinne unserer aller Sicherheit auf die Einhaltung!
- ◆ Betrifft Schranken: Bitte sperrt beim Verlassen des Flugplatzes IMMER den Schranken ab. Es werden sonst unsere „Freunde“ mit den Motorrädern und Autos richtig eingeladen, unseren mit viel Mühe renovierten Platz wieder umzuackern.
- ◆ Betrifft Getränke: Wenn Ihr durstig seid und Euch aus dem Kühlschrank bedient, vergesst bitte nicht, den vorgesehenen Betrag in die Kassa zu geben. Bei größeren Fehlbeträgen müsste - da dieses Service von Klubmitgliedern aus der eigenen Tasche betrieben wird - die Getränkebeschaffung eingestellt werden. Und das wird keiner wirklich wollen!
- ◆ Betrifft Unrat: Nehmt bitte den Mist, der von Eurer Brotzeit übrig geblieben ist, wieder mit nach Hause. Auch die leeren Spritbehälter und ähnliches sind nicht zur Entsorgung auf dem Platz gedacht. Andere müssen dann den Unrat wegräumen, was nicht dem Sinn unserer Auffassung vom „Miteinander“ entspricht.
- ◆ Betrifft Modellbergung: Vermeidet es, bei Außenlandungen mit mehreren Personen in den umliegenden Feldern auf „Trümmersuche“ zu gehen. Wir ersuchen Euch, diese Suchmannschaft auf höchstens 2 Personen zu beschränken und den Flurschaden so gering wie möglich zu halten. Der Ärger mit den Landwirten trägt nicht zum guten Verhältnis bei und bringt nur Probleme mit sich.
- ◆ Betrifft Modellflieger: Achtet auf Personen, die frisch und fröhlich zum Fliegen kommen und die Ihr nicht kennt. Fragt ruhig nach der Mitgliedschaft und lasst Euch den Ausweis des AeroClub zeigen. Sollte dies verweigert werden oder die Person einem anderen Verein angehören, so seid Ihr berechtigt, der Person das Fliegen am Platz zu verbieten. Ihr könnt natürlich auch von Eurem Gastrecht Gebrauch machen und diesem Modellflieger (gültige Versicherung = AeroClub-Ausweis) unter Eurer Aufsicht das Fliegen erlauben. Dies kann aber nur eine Notlösung sein, da laut unserer Flugplatzordnung die Benützung des Platzes durch Gastflieger vom Vorstand oder einem seiner Mitglieder genehmigt werden muss. Auf diesen Passus ist der Gastflieger höflich hinzuweisen.

Wir danken für die Mitarbeit und für Euer Verständnis.

Der Vorstand des MBC-Enzesfeld

Impressum: für den Inhalt verantwortlich:
Franz Hruska
mailto:obmann@mbc-enzesfeld.at

Redaktion: Manfred Stocker
mailto:informatior@mbc-enzesfeld.at